

KONTAKT

Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11, 99084 Erfurt

Telefon: (0361) 59 80 20
Telefax: (0361) 59 80 210
E-Mail: erfmail@fes.de

www.fes-thueringen.de

VERANSTALTUNGORT

Augustinerkloster Erfurt

Luthersaal
Augustinerstraße 10
99084 Erfurt

Wir bitten um Anmeldung bis zum
1. Juli 2011.

EINLADUNG

Weitere Information im Internet:

DJV Thüringen:
www.djv-thueringen.de

Friedrich-Ebert-Stiftung Thüringen
www.fes-thueringen.de

DISKUSSIONSFORUM

Was ist eigentlich Journalismus?

Die Folgen der veränderten Medien-
Welt für Anbieter und Nutzer

in Kooperation mit dem
DJV Thüringen



Dienstag, 5. Juli 2011
Erfurt, Augustinerkloster

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**
LANDESBÜRO
THÜRINGEN

ANMELDUNG

Name	
Institutionsfirma	
Anschrift	
Telefon/Fax	
E-Mail	
5. Juli, Erfurt – Journalismus	
Datum, Unterschrift	
Faxanmeldung unter: (0361) 59 80 210	

Bitte
ausreichend
frankieren

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Thüringen
Nonnengasse 11
99084 Erfurt

Was ist eigentlich Journalismus?

Eine dumme Frage? Das weiß doch jeder? Aber was genau würden Sie antworten auf die Frage, „Was ist eigentlich Journalismus“? Medien sind uns vertraut, wir alle leben jeden Tag mit ihnen. Zeitungen, Radio, Fernsehen und Internet versorgen uns mit Informationen, prägen unseren Blick auf die Welt, sind unsere Verbindung zu anderen Personen und Regionen. Doch nicht alle Medien werden von Journalisten gemacht. Es besteht ein wichtiger Unterschied zwischen Information und Journalismus, zwischen einer im Internet leicht erfolgten Meinungsäußerung und einer recherchierten Reportage.

Die durch den Siegeszug des Internets ausgelöste Veränderung in der Medienwelt hat viele neue Akteure entstehen lassen, bei denen Informationen zu finden sind: Informationsportale, soziale Netzwerke, Blogs, lokale Netzzeitungen. Gleichzeitig haben andere Medien an Bedeutung und Marktanteil verloren, wie etwa die Tageszeitung – ohne jedoch vom Markt zu verschwinden.

Die veränderte Medienwelt stellt neue Anforderungen an Journalisten ebenso wie an Verleger und Medienutzer: Der Journalist muss mit hoher Geschwindigkeit des Arbeitsalltags, spürbarem Preisdruck in den Redaktionen und dem Konkurrenzdruck anderer Anbieter leben. Der Nutzer muss sensibel sein für die unterschiedlichen Medienformate und -anbieter, muss Journalismus von PR unterscheiden und kann durch sein Nutzerverhalten den Medienmarkt mit beeinflussen.

Was nun sind aktuelle Trends der Medienlandschaft in Deutschland und Thüringen? Welche Geschäftsmodelle sind zukunftsfähig? Welche Standards gelten für den Journalismus in der Informationsgesellschaft? Und was sollte der Öffentlichkeit die sog. „vierte Gewalt“ der Demokratie Wert sein? Sie sind herzlich eingeladen, über diese und weitere Fragen zu diskutieren.

DAS PROGRAMM

- 18:00 Uhr **Begrüßung**
- Dr. Dietmar Molthagen**
Leiter des Thüringer Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung
- Anita Grasse**
Vorsitzende des DJV Thüringen
- 18:10 Uhr **Was bleibt, was kommt? Aktuelle Trends in der deutschen Medienlandschaft**
- Horst Röper**
Formatt-Institut Dortmund
- 18:40 Uhr **Journalist/innen und Nutzer in einer veränderten Medienwelt**
Podiumsdiskussion mit:
- Hans-Jürgen Döring**, MdL,
medienpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Thüringer Landtag
- Ralf Leifer**
Geschäftsführer des DJV Thüringen
- Dr. Sven Oelsner**
Gründer der Thüringer Blogzentrale
- Horst Röper**
Formatt-Institut Dortmund
- Klaus Schrotthofer**
Geschäftsführer der Zeitungsgruppe Thüringen
- Moderation: **Uta Thofern**
Direktorin der Gedenkstätte Point Alpha
- 20:00 Uhr Ausklang bei einem Imbiss

Organisatorische Hinweise

Wir freuen uns über Ihr Interesse und begrüßen Sie herzlich als Gast zu unserer Veranstaltung. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei. Kosten für die Anreise können nicht erstattet werden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an uns.

Die Veranstaltungen des Landesbüros Thüringen der Friedrich-Ebert-Stiftung werden durch Zuwendungen des Bundes und des Freistaats Thüringen ermöglicht.

Gern können Sie diese Einladung an Interessierte weiterreichen. Für die Anmeldung weitere Personen verwenden Sie einfach die umseitige Postkarte in Kopie.

Sie erleichtern unsere Planung, wenn Sie sich – mit dem unten stehenden Formular per Post, Fax oder Email – bis zum **1. Juli 2011** anmelden. Herzlichen Dank.

Ihre Ansprechpartner in unserem Büro:

- Dr. Dietmar Molthagen
- Torsten Halbauer

Diskussionsforum

Was ist eigentlich Journalismus?

Die Folgen der veränderten Medienwelt für Anbieter und Nutzer

Dienstag, 5. Juli 2011

Erfurt, Augustinerkloster